

Übersicht über die gymnasialen Modelle

Kanton	Modell	Bemerkungen
Aargau	KZG	
Appenzell Innerrhoden	LZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der 1. oder 2. Sek möglich
Appenzell Ausserrhoden	KZG	
Bern	KZG	
Basel-Landschaft	KZG	
Basel-Stadt	KZG	Spezielles Modell: 4 Jahre Primar, 3 Jahre Orientierungsschule, Spezialisierung
Freiburg	KZG	
Genf	KZG	
Glarus	LZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der 2. Sek möglich
Graubünden	KZG / LZG *	Übertritt ans KZG auch nach der 2. oder 3. Sek möglich
Jura	KZG	
Luzern	KZG / LZG *	Übertritt ans KZG auch nach der 2. oder 3. Sek möglich
Neuenburg	KZG	
Nidwalden	LZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der 3. Orst möglich
Obwalden	LZG	Übertritt ans KZG auch nach der 2. oder 3. Orst möglich
St. Gallen	KZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der Primarschule möglich (ans UG)
Schaffhausen	KZG	
Solothurn	KZG	
Schwyz	KZG	
Thurgau	KZG	
Tessin	KZG	
Uri	LZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der 2. Sek möglich
Waadt	KZG	
Wallis	KZG	
Zug	LZG	Übertritt ans KZG auch nach der 2. oder 3. Sek möglich
Zürich	LZG	Übertritt ans Gymnasium auch nach der 2. Sek möglich

Modell KZG heisst:

Alle Schüler/innen der Sekundarstufe 1 sind dem gleichen Gesetz unterstellt und haben somit die gleichen Rahmenbedingungen!

Fazit: 17 Kantone kennen seit Jahren nur das Kurzzeitgymnasium! (gelb)
 2 Kantone haben eine Art „Mischform“ (GR, LU) *
 7 Kantone (AI, GL, NW, OW, UR, ZG, ZH) kennen nur das Langzeitgymnasium.
 Durchlässigkeit ab Sek/Orst offen.

Quelle: „Kantonale Schulstrukturen in der Schweiz“, Stand Schuljahr 2012/13 (EDK)